

ADB-Artikel

Jacobi: *Adam Christoph J.*, Rechtsgelehrter, geb. am 7. November 1638 zu Gundorf bei Merseburg, aus einer Predigerfamilie, studierte in Leipzig und ging als Stadtschreiber nach Dresden. Im J. 1666 wurde er Rathsherr. 1668 Armenadvokat bei dem Appellationsgericht und promovierte 1671 in Wittenberg als Doctor juris. Nachdem er kurze Zeit Assessor im Oberconsistorium gewesen, 1673 zum Appellationsrath und 1677 zum Stadtsyndikus in Dresden ernannt worden war, verstarb er plötzlich bei der Hochzeit eines seiner Söhne am 14. November 1689. — Man rühmt sein großes Gedächtniß, sein scharfes Urtheil und sein Geschick in Erledigung der ihm von Kurfürst Johann Georg III. übertragenen Staatsgeschäfte.

Literatur

Ersch u. Gruber.

Autor

Teichmann.

Empfohlene Zitierweise

, „Jacobi, Adam Christoph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
